

Ihrer Verfügung entsprechend gebe ich Ihnen im Nachfolgenden ein kurze Uebersicht über die im letzten Jahre in Griechenland veranstalteten Ausgrabungen:

1. Ueber die Grabungen unseres Instituts in Athen, Paros und Kos berichtete ich Ihnen schon im diesjährigen Jahresberichte.

2. Das amerikanische Institut hat bei seinen Grabungen im vorigen Sommer die Peirene von Korinth gefunden und hat jetzt die Arbeit wieder aufgenommen. Es soll die Umgebung des Tempels und der Peirene ganz aufgedeckt werden.

3. In Delphi haben die Franzosen die Arbeiten am Bezirke des Apollon durch die Ausgrabung des Gymnasion abgeschlossen.

4. Die Engländer gruben in Phylakopi auf Milos und deckten eine mykenische Burg und darunter eine noch ältere Ansiedelung auf. In diesem Winter haben sie ihre Grabungen in Naukratis in Aegypten wiederaufgenommen und sollen schöne Resultate erzielt haben.

5. Die Ausgrabung des österreichischen Instituts in Lusoi in Arkadien sind etwas weitergeführt worden. Man hat die Fundamente des Artemis-Tempels freigelegt, nachdem im vorigen Jahre einige der den Tempel umgebenden Bauwerken ausgegraben worden waren.

6. Eine reiche Thätigkeit hat wiederum die griechische archäolog. Gesellschaft entfaltet. Zuerst setzte sie die Grabungen an der Attalos-Stoa in Athen fort und kaufte auch einige der dort liegenden Häuser an. Sodann wurde der Bezirk des Olympieion bis zum antiken Boden abgegraben und so der Umfang des grossen Tempels bestimmt. In der Provinz setzte man ferner die Arbeiten in Epidauros fort und begann eine neue Grabung in Sunion. An letzterem Orte fand man eine Säulenhalle und ein Thorgebäude, die zu dem Bezirke des Tempels gehören, und entdeckte ausserhalb des Bezi

zirks die Reste eines zweiten Tempels. Neben den Grabungen in Syra und Rhensia, über deren Ergebnisse Herr Wolters in unseren Mittheilungen berichtet hat, ist namentlich noch die Ausgrabung in Thermos zu nennen, deren Resultate Ihnen durch unsere Berichte bekannt sind.

7. Zuletzt mögen noch kurz die Grabungen erwähnt werden, die unter der Leitung der Herren Schreiber und Noack in Alexandrien ausgeführt worden sind und im nächsten Herbste wieder fortgesetzt werden sollen. Obwohl keine grossen Ergebnisse erzielt sind, sind die Grabungen doch für die Geschichte und Topographie von Alexandrien von grossem Werte gewesen. Antikstrassen, Wasserleitungen, Canäle und Gebäude sehr verschiedener Epochen sind aufgedeckt worden. Beide Herren sind augenblicklich hier und haben mir die Pläne der aufgedeckten Anlagen gezeigt. In unseren Mittheilungen wird wahrscheinlich ein kurzer vorläufiger Bericht darüber veröffentlicht werden.

8. Ueber die Grabungen und Forschungen in Kleinasien brauche ich Ihnen nicht zu berichten, weil Sie die Arbeitsplätze selbst besucht haben und daher besser darüber unterrichtet sein werden als ich.

Zum Schlusse füge ich die Meldung hinzu, dass ich morgen früh die Reise durch den Peloponnes mit etwa 40 Herren antrete.

Der erste Sekretar:

An das Generalsekretariat
in Berlin.